

Rainer Häberli | Naturama Aargau | 062 832 72 62

Zum fünften Mal organisiert das Naturama den Tag der Artenvielfalt im Aargau. Dieses Jahr findet er vom 13. bis 15. Juni in der Reussebene bei Rottenschwil statt. Ziel ist es, möglichst viele Tier- und Pflanzenarten zu entdecken.

«Nur das, was wir kennen, achten und schützen wir.» Dies ist das Motto des internationalen Tags der Artenvielfalt. Einmal im Jahr lädt das Magazin «GEO» zur Expedition in die heimische Natur. Damit soll das Bewusstsein für die Biodiversität vor unserer Haustüre geweckt werden. Expertinnen und Experten suchen in einem definierten Gebiet während 24 Stunden nach Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig haben Interessierte die Möglichkeit, den Fachleuten bei ihrer Suche über die Schulter zu schauen.

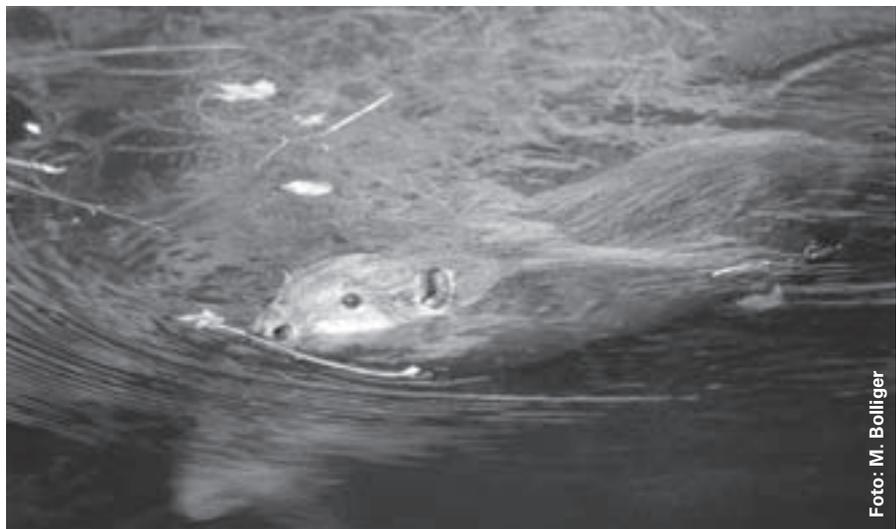


Foto: M. Bolliger

Auf den Spuren des Bibers

Von Biber, Ringelnatter und Schwertlilie

Das Untersuchungsgebiet liegt dieses Jahr entlang der Reuss bei Rottenschwil. Für den Kanton Aargau ist die Reussebene seit Jahren ein Schwerpunkt im Auen- und Flachmoorschutz wie auch in der Umsetzung des ökologischen Ausgleichs auf Landwirtschaftsflächen.

In diesem Raum breitet sich aktuell der Biber stark aus. Man findet grosse Vorkommen des Wasserfrosches und es ist der beste Ort im ganzen Kanton, um Ringelnattern zu beobachten. Vielleicht entdecken die Expertinnen und Experten ja sogar einen Warzenbeisser, eine Heuschreckenart, welche als Seltenheit in den Riedwiesen im Raum Rottenschwil



Foto: M. Bolliger

Die Ringelnatter kann in der Reussebene bei Rottenschwil häufig beobachtet werden.



Foto: M. Bolliger

Im Infozentrum bestaunen Kinder eine Schlange.



Foto: M. Bolliger

Der Warzenbeisser ist nur sehr selten anzutreffen.

vorkommt. Sonst findet man diese Art nur im Aargauer Jura auf steilen Magerwiesen. Im Juni blüht ausserdem die charakteristische Blume des Reusstals: die Sibirische Schwertlilie.

Viel Interessantes für die ganze Familie

Beim Werkhof Rottenschwil wird ein Informationszentrum aufgebaut. Dort gibt es Informationen über das Projekt und die beteiligten Partnerorganisationen. Eine Ausstellung mit lebenden Fischen, Amphibien und Reptilien und spezielle Kinderexkursionen am Samstag- und Sonntagnachmittag machen die Veranstaltung auch für Familien attraktiv. Den Werkhof erreicht man zu Fuss in fünf Minuten von der Bushaltestelle «Rottenschwil Hecht». Parkmöglichkeiten gibt es bei der Reussbrücke; der Weg ist ausgeschildert.

Exkursionen mit dem Expertenteam

Zu jeder vollen Stunde werden gratis Führungen mit Expertinnen und Experten zu verschiedenen Tier- und Pflanzengruppen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt. Das genaue Programm kann unter www.naturama.ch/naturschutz heruntergeladen werden. Für weitere Informationen steht Thomas Flory, 062 832 72 61, zur Verfügung. 

Veranstaltungsdaten

Datum

Freitag, 13. Juni, 18–22 Uhr
Samstag, 14. Juni, 8–17 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 10–17 Uhr

Untersuchungsgebiet

Reussebene bei Rottenschwil

Informationszentrum

Werkhof Rottenschwil

Weitere Informationen

Thomas Flory
Naturama, Postfach
5001 Aarau
t.flory@naturama.ch
Telefon 062 832 72 61